

SGL Carbon fertigt Blattfedern aus Verbundwerkstoff für Ford Transit

- Erstes glasfaserbasiertes Blattfederprojekt in Serie von Ford weltweit
- Von der Entwicklung bis zur Serienfertigung alles aus einer Hand

Seit Mitte dieses Jahres fertigt die SGL Carbon Längsblattfedern aus glasfaserbasiertem Verbundwerkstoff für die Hinterachse des Ford Transit in Serie. Die Federn kommen in Verbindung mit dem Transit-Tiefrahmenfahrgestell zum Einsatz. Sie werden damit dort eingesetzt, wo es in besonderem Maße auf große Nutzlasten und Zuladung ankommt, etwa in Reisemobilen oder in besonderen Nutzfahrzeugvarianten des Transits. Im Vergleich zu Stahlfedern bieten die innovativen Composite-Blattfedern eine Gewichtseinsparung von rund 50 Prozent sowie erhöhte Sicherheitsstandards. Ermöglicht wird der Einsatz unter anderem durch eine 1:1-Kompatibilität mit herkömmlichen Federn.

Für Ford ist es das weltweit erste Blattfeder-Projekt mit Verbundwerkstoff in Serie. Die SGL Carbon liefert die Blattfedern in einem einbaufertigen Zustand an das Montagewerk von Ford-Otosan in Kocaeli in der Türkei.

„Die Konzeption der Längsblattfeder aus Verbundwerkstoff für das Tiefrahmenfahrgestell des Ford Transit ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung serientauglicher Leichtbau-Blattfedern. Sie besticht nicht nur durch ihre besonderen Materialeigenschaften und die von Beginn an bereits teil-automatisiert umgesetzte Fertigung, sondern vor allem auch durch die hohe Kompatibilität für verschiedene Modellvarianten des Kunden“, erklärt Sebastian Grasser, Leiter Automotive des Geschäftsbereichs Composites – Fibers & Materials bei der SGL Carbon.

Gefertigt werden die Blattfedern erstmals auf Basis von vorimprägnierten Glasfasermatten, die am Standort der SGL Carbon in Willich hergestellt werden. Die Entwicklung und Serienfertigung der Federn wurde bzw. wird vom Komponenten-Werk der SGL Carbon in Ort im Innkreis (Österreich) übernommen. Blattfeder-Konzepte sind ein wichtiger Bestandteil der strategischen Ausrichtung der SGL Carbon zur Unterstützung der Automobilindustrie mit immer neuen Leichtbaulösungen aus glas- und carbonfaserbasierten Verbundwerkstoffen.

Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

Im Jahr 2018 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 31 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligentere, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter www.sglcarbon.com/presse zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

SGL Carbon SE

Corporate Communications

Philipp Stieffenhofer – Senior Manager Corporate Communications and Marketing

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-104

Telefax +49 611 6029-101

philipp.stieffenhofer@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)